



**Schille Video Management  
Befehle der Skriptsprache**

© 2010 Schille Informationssysteme GmbH, Hannover, Germany  
Data subject to change without notice

## Inhalt

1	Automations-Befehle: .....	4
1.1	TEST.....	4
1.2	PROGRAM .....	5
1.3	CALL.....	5
1.4	WAIT .....	5
1.5	TRIGGER.....	6
1.6	HotKey.....	6
1.7	SET .....	7
1.8	Startup- und Shutdown-Programme .....	7
1.8.1	PROGRAM Startup .....	7
1.8.2	PROGRAM Shutdown .....	8
2	Items der Automation.....	8
2.1	Bedienkommandos: .....	9
2.1.1	\$ClearConnections.....	9
2.1.2	\$DisableAlarmerType .....	9
2.1.3	\$EnableAlarmerType .....	9
2.1.4	\$RestoreConnections .....	9
2.1.5	\$SelectCamera .....	10
2.1.6	\$SelectMonitor.....	10
2.1.7	\$ConnectMonitor .....	10
2.1.8	\$LiveMode.....	10
2.1.9	\$Login .....	10
2.1.10	\$Logout .....	10
2.1.11	\$PlayMode.....	10
2.1.12	\$SetMatrix .....	10
2.1.13	\$SetMatrix2.....	10
2.1.14	\$Preset .....	11
2.1.15	\$Sequence .....	11
2.1.16	\$SnapShot .....	11
2.1.17	\$LastSnapShotFile.....	11
2.1.18	\$CameraNNNNPresetPosition .....	11
2.1.19	\$CameraNNNNUserEvent .....	11
2.1.20	\$CamerannnnAux01 .....	11
2.1.21	\$CamerannnnAux02 .....	11
2.1.22	\$CameraNNNNInput01.....	11
2.1.23	\$CameraNNNNInput02.....	12
2.1.24	\$CameraNNNNInput03.....	12
2.1.25	\$CameraNNNNInput04.....	12
2.1.26	\$CameraNNNNInput05.....	12
2.1.27	\$CameraNNNNInput06.....	12
2.1.28	\$CameraNNNNOutput01 .....	12
2.1.29	\$CameraNNNNOutput02 .....	12
2.1.30	\$CameraNNNNOutput03 .....	12
2.1.31	\$CameraNNNNOutput04 .....	12
2.1.32	\$CameraNNNNOutput05 .....	12
2.1.33	\$CameraNNNNOutput06 .....	13
2.1.34	\$CameraNNNNError.....	13
2.1.35	\$CameraNNNNSabotageAlarmer.....	13
2.1.36	\$CameraNNNNOverExposureAlarmer .....	13
2.1.37	\$CameraNNNNUnderExposureAlarmer.....	13

2.1.38	\$CameraNNNNAnalysisAlarme .....	13
2.1.39	\$CameraNNNNAnalysisValue .....	13
2.1.40	\$CameraNNNNAlarmeAcknowledged .....	13
2.1.41	\$CameraNNNNMotionDetection .....	14
2.1.42	\$SystemVar01 bis \$SystemVar16.....	14
2.1.43	\$Message.....	14
2.1.44	\$Var01ToVideoSourceGroup .....	14
2.1.45	\$PLAYMODETIME.....	14
2.1.46	\$Trackcontrol_PlayForward.....	14
2.1.47	\$TrackControl_PlayBackward .....	15
2.1.48	\$TrackControl_PlayFastForward .....	15
2.1.49	\$TrackControl_PlayFastBackward .....	15
2.1.50	\$TrackControl_Pause .....	15
2.1.51	\$TrackControl_TrackStart.....	15
2.1.52	\$TrackControl_TrackEnd .....	15
2.1.53	\$TrackControl_NextImage.....	15
2.1.54	\$TrackControl_PreviousImage .....	15
2.1.55	\$MonitorControl_PTZUp .....	15
2.1.56	\$MonitorControl_PTZDown .....	15
2.1.57	\$MonitorControl_PTZLeft.....	15
2.1.58	\$MonitorControl_PTZRight.....	16
2.1.59	\$MonitorControl_ZoomNear.....	16
2.1.60	\$MonitorControl_ZoomFar .....	16
2.1.61	\$MonitorControl_FocusNear.....	16
2.1.62	\$MonitorControl_FocusFar .....	16
2.1.63	\$MonitorControl_IrisClose .....	16
2.1.64	\$MonitorControl_IrisOpen .....	16
2.1.65	\$MonitorControl_IrisAuto .....	16
2.1.66	\$MonitorControl_FocusAuto .....	16
2.1.67	\$USERBUTTON.....	16
2.2	Funktionstasten: .....	16
2.2.1	\$KeyF1 .....	16
2.2.2	\$KeyF2 .....	17
2.2.3	\$KeyF3 .....	17
2.2.4	\$KeyF4 .....	17
2.2.5	\$KeyF5 .....	17
2.2.6	\$KeyF6 .....	17
2.2.7	\$KeyF7 .....	17
2.2.8	\$KeyF8 .....	17
2.2.9	\$KeyF9 .....	17
2.2.10	\$KeyF11 .....	17
2.2.11	\$KeyF12 .....	17
2.3	\$ControlKey_nn .....	17
2.4	Email-Versand .....	18
2.4.1	\$MailTo.....	18
2.4.2	\$MailSubject.....	18
2.4.3	\$MailMessage .....	18
2.4.4	\$MailAttachFile .....	18
2.4.5	\$LastSnapShotFile.....	18
2.4.6	\$SendMail .....	18
2.5	System Informationen .....	18
2.5.1	\$PhysicalDiskNNNTemperature .....	18
2.5.2	\$PhysicalDiskNNNReallocatedSectors.....	18

“Automation” im SI - Videomanagementsystem

Zur Automatisierung steht eine einfache Skriptsprache zur Verfügung, die eine Überwachung der Stati von OPC-Daten und internen Variablen sowie das Setzen beliebiger Werte ermöglicht.

Hierzu stehen folgende Befehle bereit:

## 1 Automations-Befehle:

Hinweise:

- Die Gross- und Kleinschreibung wird, außer bei der Wertprüfung bzw. -Zuweisung von Variablen, nicht beachtet.
- Bis zu 32 Aufrufe werden gespeichert, sequentiell ausgeführt sowie im Logbuch eingetragen.

### 1.1 TEST

Der Befehl TEST leitet eine Überprüfung eines Wertes ein, gefolgt von Anweisungen und einem abschließenden Befehl END.

Syntax:

```
TEST variable=wert
  Anweisungen
END
```

Prüft eine Variable auf einen bestimmten Wert und führt nachfolgende Anweisungen aus.

```
TEST variable <> wert
  Anweisungen
END
```

Führt die folgende Anweisung bei jeder Zustandsänderung der Variablen aus, sofern die Variable ein OPC-Item ist.

```
TEST variable > wert
  Anweisungen
END
```

Führt die folgende Anweisung sobald die Variable einen bestimmten Wert übersteigt.

```
TEST variable < wert
  Anweisungen
END
```

Führt die folgende Anweisung sobald die Variable unter einen bestimmten Wert fällt.

TEST-Beispiel:

```
TEST $KeyF1 = 1
  $Preset = 3
END
```

Es ist auch möglich, in der Automatisierung Variablen zu setzen, die auf einem Videosever liegen. durch ein angefügtes @ (at) an den Variablennamen wird der Zielsever definiert. Es lassen sich Variablen beschreiben aber nicht lesen. Der Server muss in der Videoseverkonfiguration definiert sein und der Steuerungsserver hierzu eingetragen werden.

Beispiel:

```
Test $KeyF1 = 1
  $SetMatrix@LOCALHOST=1
  [Audio.Lautstärkeregelung.Lautstärkeregelung Mute]@LOCALHOST=1
End
Test $KeyF2 = 1
  $SetMatrix@LOCALHOST=2
  [Audio.Lautstärkeregelung.Lautstärkeregelung Mute]@LOCALHOST=0
End
```

Beim Drücken der Taste F1 am Client wird auf dem Server "LOCALHOST" die Matrix 1 gesetzt und der definierte OPC-Datenpunkt mit dem Wert 1 beschrieben.

Beim Drücken der Taste F2 am Client wird auf dem Server "LOCALHOST" die Matrix 2 gesetzt und der definierte OPC-Datenpunkt mit dem Wert 0 beschrieben.

## 1.2 PROGRAM

Der Befehl PROGRAM leitet die Definition eines Unterprogrammes ein, gefolgt von Anweisungen und einem abschließenden Befehl END.

```
Syntax:
PROGRAM programmname
  Anweisungen
END
```

Beispiel:

```
PROGRAM SetzePreset
  $Preset = 3
END
```

## 1.3 CALL

Ruft ein Unterprogramm auf.

*Hinweis: Das Programm muss vor der aufrufenden Zeile bereits definiert sein.*

```
Syntax:
CALL programmname
Beispiel:
PROGRAM SetzePreset
  $Preset = 3
END
TEST $KEYF1 = 1
  CALL SetzePreset
END
```

## 1.4 WAIT

Der Befehl WAIT ermöglicht eine Verzögerung der Ausführung des nächsten Schrittes.

Syntax:  
WAIT [n] [n] = Wartezeit in Sekunden

Beispiel:

```
TEST $KeyF1 = 1
  $Preset = 3
  WAIT 7
  $Preset = 4
END
```

## 1.5 TRIGGER

Mit dem Befehl TRIGGER ist es möglich, täglich zu bestimmten Uhrzeiten Anweisungen auszuführen. Die Uhrzeit ist in der Form Stunde:Minute anzugeben, wobei die Formatierung der lokalen Ländereinstellung beachtet, und der Befehl mit END abgeschlossen werden muss.

Syntax:

```
TRIGGER [Uhrzeit]
  Anweisungen
END
```

Beispiel:

```
TRIGGER 12:48
  $SelectCamera = 3
  $ConnectMonitor = 1
END
```

Verbindet um 12Uhr48 die Videoquelle 3 mit Monitor 1.

## 1.6 HotKey

Die Definition einer HotKey-Funktion erfolgt durch den Befehl "HOTKEY" mit einer nachfolgenden Angabe des zu belegenden Tastaturcodes:

Syntax:

```
HOTKEY=<Tastendefinition>
  Anweisungen
END
```

Die Tastendefinition besteht aus einer beliebigen Kombination der Werte

- CTRL
- ALT
- SHIFT

und einer Buchstaben-, Funktions- oder Zahlentaste. Diese sind jeweils durch ein Pluszeichen zu kombinieren.

Sofern der betreffende Hotkey bereits belegt ist, kann dieser nicht neu zugewiesen werden.

Beispiel:

```
HOTKEY=CTRL+ALT+SHIFT+A
  $MonitorControl_PTZRight = 10
END
```

```
HOTKEY=CTRL+ALT+SHIFT+Z
  $MonitorControl_PTZRight = 0
END
```

## 1.7 SET

Der Systembefehl "SET" ermöglicht in der Skriptsprache das Setzen beliebiger Eigenschaften und Werte eines PVis P5 Kommunikationsservers innerhalb einer Verwaltungsserverstruktur.

Die Syntax lautet:

```
property@servername=wert
```

Beispiele:

```
Set Control.Systemalarm.Active@Comserver 001=False
```

Deaktiviert die Überwachung mit dem Namen "Systemalarm" auf dem Kommunikationsserver  
"Comserver 001"

```
Set Data.Gebäude10.Raum400.Solltemperatur.CurrentValue@GLTServer=22
```

Setzt den Datenpunkt "Gebäude10.Raum400.Solltemperatur" auf dem Kommunikationsserver  
"GLTServer" auf einen Wert von 22.

Über den SET-Befehl sind alle Eigenschaften des Kommunikationsservers wie etwa Dienste, Schnittstellenfunktionen und Werte setzbar.

## 1.8 Startup- und Shutdown-Programme

Die Automation stellt eine Funktion bereit, welche sofern ein bestimmtes PROGRAM definiert ist, zum Start und Ende des Videomanagements ausgeführt wird.

### 1.8.1 PROGRAM Startup

Wird zum Start des Videomanagements ausgeführt

Syntax:

```
PROGRAM Startup
  Anweisungen
END
```

Beispiel:

```
PROGRAM Startup
```

```
$Camera0012PresetPosition=2
```

```
END
```

## 1.8.2 PROGRAM Shutdown

Wird zum Ende des Videomanagements ausgeführt

Syntax:

```
PROGRAM Shutdown  
  Anweisungen  
END
```

Beispiel:

```
PROGRAM Shutdown
```

```
  $Camera0012PresetPosition=2
```

```
END
```

## 2 Items der Automation

OPC-Datenpunkte werden durch einschließende eckige Klammern gekennzeichnet (Beispiel: [System.IOControl.In01]),

Systemvariablen durch ein vorangestelltes Dollar-Zeichen (\$name).

Die OPC-Datenpunkte werden über den OPC-Client vorgegeben (siehe oben), die Systemvariablen sind intern vergeben.

Folgende Systemvariablen sind zurzeit definiert:

## 2.1 Bedienkommandos:

### 2.1.1 \$ClearConnections

Alle verbundenen Videofenster werden getrennt. Der übergebene Wert der Funktion ist ohne Bedeutung.

Bsp.: \$ClearConnections

### 2.1.2 \$DisableAlarmeType

### 2.1.3 \$EnableAlarmeType

Deaktivieren bzw. Aktivieren eines Alarmtyps. Das Aktivieren hat zur Folge, dass der jeweilige Alarmtyp nicht mehr ausgeführt und protokolliert wird. Nach einem Neustart der Anwendung werden deaktivierte Alarme wieder ausgeführt. Das Ausführen dieser Funktion wird protokolliert.

Folgende Alarmtypen stehen zurzeit zur Verfügung:

MotionDetection	Bewegungsdetektion ausgelöst
DiskAlarm	Festplattenalarm ausgelöst
UserEvent	Anwendermeldung ausgelöst
Input01	Eingang 1 der Videoquelle ausgelöst
Input02	Eingang 2 der Videoquelle ausgelöst
Input03	Eingang 3 der Videoquelle ausgelöst
Input04	Eingang 4 der Videoquelle ausgelöst
Input05	Eingang 5 der Videoquelle ausgelöst
Input06	Eingang 6 der Videoquelle ausgelöst
ExternalEvent	Externer Event über OPC ausgelöst
ErrorEvent	Fehler in der Videoquelle
SabotageDetection	Sabotageüberwachung ausgelöst
ServerError	Videoserver ist nicht erreichbar
SystemStateSuspicionInput	Verdachtseingang ausgelöst
SystemStateAlarmeInput	Alarmeingang ausgelöst
SystemError	Allgemeiner Systemfehler
Trigger1	Triggereingang 1 ausgelöst
Trigger2	Triggereingang 2 ausgelöst
Trigger3	Triggereingang 3 ausgelöst
Trigger4	Triggereingang 4 ausgelöst
UnderExposure	Unterbelichtungsdetektion ausgelöst
OverExposure	Überbelichtungsdetektion ausgelöst
Analysis	Analysealarm ausgelöst

Bsp.: \$DisableAlarmeType=Input01

### 2.1.4 \$RestoreConnections

Die gesicherte Belegung aller Videofenster (per \$StoreConnections) wird wieder hergestellt. Der übergebene Wert der ist Funktion ist ohne Bedeutung.

Bsp.: \$RestoreConnections=1

### 2.1.5 \$SelectCamera

Auswahl einer Videoquelle

### 2.1.6 \$SelectMonitor

Auswahl eines Monitors

\$StoreConnections

Die momentane Belegung aller Videofenster wird gespeichert. Der übergebene Wert der Funktion ist ohne Bedeutung

Bsp.: \$StoreConnections=1

### 2.1.7 \$ConnectMonitor

Verbindung eines Monitors mit der zuvor gewählten Kamera

### 2.1.8 \$LiveMode

Aufruf der Liveanzeige

### 2.1.9 \$Login

Der übergebene Benutzer wird angemeldet. Für diesen darf KEIN Kennwort definiert sein. Der Befehl führt automatisch ein vorheriges Logout durch, und muss somit nicht mit aufgeführt werden.

Bsp.: \$Login=TESTUSER

### 2.1.10 \$Logout

Der aktuell angemeldete Benutzer wird abgemeldet und der Anmelde-Dialog wird angezeigt

Bsp.: \$Logout=1

### 2.1.11 \$PlayMode

Aufruf der Wiedergabe

### 2.1.12 \$SetMatrix

Setzen eines Splits des 1. Monitors

### 2.1.13 \$SetMatrix2

Setzen eines Splits des 2. Monitors

### 2.1.14 **\$Preset**

Wert 0..79, Lesen und Schreiben  
Momentaner Speicher

### 2.1.15 **\$Sequence**

Wert 0..8, Lesen und Schreiben  
Momentaner Rundgang

### 2.1.16 **\$SnapShot**

Ausführen der Snapshot-Funktion beim Setzen des Items: \$SnapShot=1

### 2.1.17 **\$LastSnapShotFile**

Lesen des Dateinamen des zuletzt ausgeführten Snapshots

### 2.1.18 **\$CameraNNNNPresetPosition**

Wert 1..32, nur Schreiben  
PTZ-Steuerung der Kamera NNNN, 0001 bis 0064

### 2.1.19 **\$CameraNNNNUserEvent**

Wert 0 oder 1, Lesen und Schreiben  
Anwenderereignis der Kamera NNNN, 0001 bis 0064

### 2.1.20 **\$CamerannnnAux01**

Hilfsvariable zum Beschreiben und Lesen von Zeichenketten

### 2.1.21 **\$CamerannnnAux02**

Hilfsvariable zum Beschreiben und Lesen von Zeichenketten

### 2.1.22 **\$CameraNNNNInput01**

Wert 0 oder 1, nur Lesen  
Eingangskanal 01 der Kamera NNNN, 0001 bis 0064

**2.1.23     \$CameraNNNNInput02**

Wert 0 oder 1, nur Lesen  
Eingangskanal 02 der Kamera NNNN, 0001 bis 0064

**2.1.24     \$CameraNNNNInput03**

Wert 0 oder 1, nur Lesen  
Eingangskanal 03 der Kamera NNNN, 0001 bis 0064

**2.1.25     \$CameraNNNNInput04**

Wert 0 oder 1, nur Lesen  
Eingangskanal 04 der Kamera NNNN, 0001 bis 0064

**2.1.26     \$CameraNNNNInput05**

Wert 0 oder 1, nur Lesen  
Eingangskanal 05 der Kamera NNNN, 0001 bis 0064

**2.1.27     \$CameraNNNNInput06**

Wert 0 oder 1, nur Lesen  
Eingangskanal 06 der Kamera NNNN, 0001 bis 0064

**2.1.28     \$CameraNNNNOutput01**

Wert 0 oder 1, Lesen und Schreiben  
Ausgangskanal 01 der Kamera NNNN, 0001 bis 0064

**2.1.29     \$CameraNNNNOutput02**

Wert 0 oder 1, Lesen und Schreiben  
Ausgangskanal 02 der Kamera NNNN, 0001 bis 0064

**2.1.30     \$CameraNNNNOutput03**

Wert 0 oder 1, Lesen und Schreiben  
Ausgangskanal 03 der Kamera NNNN, 0001 bis 0064

**2.1.31     \$CameraNNNNOutput04**

Wert 0 oder 1, Lesen und Schreiben  
Ausgangskanal 04 der Kamera NNNN, 0001 bis 0064

**2.1.32     \$CameraNNNNOutput05**

Wert 0 oder 1, Lesen und Schreiben  
Ausgangskanal 05 der Kamera NNNN, 0001 bis 0064

**2.1.33      \$CameraNNNNOutput06**

Wert 0 oder 1, Lesen und Schreiben  
Ausgangskanal 06 der Kamera NNNN, 0001 bis 0064

**2.1.34      \$CameraNNNNError**

Wert 0 oder 1, nur Lesen

Ausfall der Videoquelle

**2.1.35      \$CameraNNNNSabotageAlarme**

Wert 0 oder 1, nur Lesen

Für die Videoquelle wurde ein Sabotagealarm ausgelöst

**2.1.36      \$CameraNNNNOverExposureAlarme**

Wert 0 oder 1, nur Lesen

Für die Videoquelle wurde ein Überbelichtungsalarm ausgelöst

**2.1.37      \$CameraNNNNUnderExposureAlarme**

Wert 0 oder 1, nur Lesen

Für die Videoquelle wurde ein Unterbelichtungsalarm ausgelöst

**2.1.38      \$CameraNNNNAnalysisAlarme**

Wert 0 oder 1, nur Lesen

Für die Videoquelle wurde ein Analysealarm ausgelöst

**2.1.39      \$CameraNNNNAnalysisValue**

Wert: Meldename des Analysealarms, nur Lesen

Die Videoquelle meldet den Wert der auslösenden Analyse-Regel

**2.1.40      \$CameraNNNNAlarmeAcknowledged**

Wert 0 oder 1, nur Lesen

Dieses Item liefert den Wert 1 sobald ein anstehender Alarm aus der Alarmliste

Bestätigt wird.

### 2.1.41 **\$CameraNNNMotionDetection**

Wert 0 oder 1, nur Lesen

Dieses Item liefert den Wert 1, sobald die Bewegungserkennung einer Videoquelle einen Alarm ausgelöst hat.

### 2.1.42 **\$SystemVar01 bis \$SystemVar16**

Wert: String-Variable, lesend + schreibend

Systemvariablen sind frei nutzbar und können mit allen möglichen Werten beschrieben werden.

Eine Auswertung über den VM-OPC-Servers ist ebenfalls möglich.

### 2.1.43 **\$Message**

Wert: String-Variable, lesend + schreibend

Ein Beschreiben dieses Items erzeugt eine MessageBox mit dem beschriebenen Inhalt und wird dem Bediener angezeigt und muss von diesem bestätigt werden.

### 2.1.44 **\$Var01ToVideoSourceGroup**

Wert: GROUP

Übergibt den Text der Systemvariablen (\$SystemVar01) als Alarm an die, hier angegebene, Videoquellengruppe.

### 2.1.45 **\$PLAYMODETIME**

Ermöglicht das Anspringen einer bestimmten Zeit der aktuellen Wiedergabe. Die Syntax dazu kann wie folgt heißen:

`$PLAYMODETIME = - 15 // Springt in der Wiedergabe 15 Sekunde zurück`

oder

`$PLAYMODETIME = 01.01.2010 12:00:00 // Springt zum 1. Januar 2010 um 12h`

(Der Zeitstempel muss immer im Format der Ländereinstellung des Betriebssystems vorliegen)

### 2.1.46 **\$Trackcontrol\_PlayForward**

Spielt die Wiedergabe vorwärts ab

**2.1.47 \$TrackControl\_PlayBackward**

Spielt die Wiedergabe rückwärts ab

**2.1.48 \$TrackControl\_PlayFastForward**

Spielt die Wiedergabe schnell vorwärts ab

**2.1.49 \$TrackControl\_PlayFastBackward**

Spielt die Wiedergabe schnell rückwärts ab

**2.1.50 \$TrackControl\_Pause**

Setzt die Wiedergabe in den Pause-Modus

**2.1.51 \$TrackControl\_TrackStart**

Setzt die Wiedergabe an den Anfang des gesamten Tracks

**2.1.52 \$TrackControl\_TrackEnd**

Setzt die Wiedergabe an das Ende des gesamten Tracks

**2.1.53 \$TrackControl\_NextImage**

Springt in der Wiedergabe ein Bild vor

**2.1.54 \$TrackControl\_PreviousImage**

Springt in der Wiedergabe ein Bild zurück

**2.1.55 \$MonitorControl\_PTZUp**

Setzt PTZ-Steuerung mit Geschwindigkeit x nach oben

**2.1.56 \$MonitorControl\_PTZDown**

Setzt PTZ-Steuerung mit Geschwindigkeit x nach unten

**2.1.57 \$MonitorControl\_PTZLeft**

Setzt PTZ-Steuerung mit Geschwindigkeit x nach links

**2.1.58 \$MonitorControl\_PTZRight**

Setzt PTZ-Steuerung mit Geschwindigkeit x nach rechts

**2.1.59 \$MonitorControl\_ZoomNear**

Setzt Zoom mit Geschwindigkeit x nah

**2.1.60 \$MonitorControl\_ZoomFar**

Setzt Zoom mit Geschwindigkeit x fern

**2.1.61 \$MonitorControl\_FocusNear**

Setzt Fokus mit Geschwindigkeit x nah

**2.1.62 \$MonitorControl\_FocusFar**

Setzt Fokus mit Geschwindigkeit x fern

**2.1.63 \$MonitorControl\_IrisClose**

Schließt Iris mit Geschwindigkeit x

**2.1.64 \$MonitorControl\_IrisOpen**

Öffnet Iris mit Geschwindigkeit x

**2.1.65 \$MonitorControl\_IrisAuto**

Setzt Iris auf automatisch

**2.1.66 \$MonitorControl\_FocusAuto**

Setzt Fokus auf automatisch

**2.1.67 \$USERBUTTON**

Ermöglicht eine Reaktion auf das Betätigen eines Userbuttons einer beliebigen Videoquelle des aktuellen Videofensters.

**2.2 Funktionstasten:****2.2.1 \$KeyF1**

Aufruf der Funktionstaste F1

### **2.2.2 \$KeyF2**

Aufruf der Funktionstaste F2

### **2.2.3 \$KeyF3**

Aufruf der Funktionstaste F3

### **2.2.4 \$KeyF4**

Aufruf der Funktionstaste F4

### **2.2.5 \$KeyF5**

Aufruf der Funktionstaste F5

### **2.2.6 \$KeyF6**

Aufruf der Funktionstaste F6

### **2.2.7 \$KeyF7**

Aufruf der Funktionstaste F7

### **2.2.8 \$KeyF8**

Aufruf der Funktionstaste F8

### **2.2.9 \$KeyF9**

Aufruf der Funktionstaste F9

### **2.2.10 \$KeyF11**

Aufruf der Funktionstaste F11

### **2.2.11 \$KeyF12**

Aufruf der Funktionstaste F12

## **2.3 \$ControlKey\_nn**

\$ControlKey\_01 bis \$ControlKey\_32:

Status der einzelnen ControlKeys, die von externen Bedieneinheiten benutzt werden.

## **2.4 Email-Versand**

### **2.4.1 \$MailTo**

Adresse des Email-Empfängers

### **2.4.2 \$MailSubject**

Titel/Betreff der Email

### **2.4.3 \$MailMessage**

Text der Nachricht

### **2.4.4 \$MailAttachFile**

Dateianhang: Pfad und Name der Datei müssen hier angegeben werden

### **2.4.5 \$LastSnapshotFile**

Lesen des Dateinamen des zuletzt ausgeführten Snapshots

### **2.4.6 \$SendMail**

Versenden der Email bei Setzen des Items auf ‚\$SendMail=1‘

## **2.5 System Informationen**

### **2.5.1 \$PhysicalDiskNNNTemperature**

Liefert die aktuelle Temperatur einer physikalischen Festplatte. Diese wird als Wert für NNN von 001 bis 048 angegeben. Damit der Temperaturwert abgerufen werden kann, müssen der Windows-Dienst WMI die Option „Festplatten prüfen“ im Videomanagement aktiviert sein.

### **2.5.2 \$PhysicalDiskNNNReallocatedSectors**

Liefert Anzahl neu zugewiesener Sektoren einer physikalischen Festplatte. Diese wird als Wert für NNN von 001 bis 048 angegeben. Damit die Sektoren abgerufen werden können, müssen der Windows-Dienst WMI die Option „Festplatten prüfen“ im Videomanagement aktiviert sein.

**Schille Video Management**

©2010 Schille Informationssysteme GmbH, Hannover, Germany  
Data subject to change without notice. DiViCro, Medina and PVis are registered trademarks of Schille Informationssysteme GmbH. All other trademarks or registered trademarks are the property of their owners.

[www.schille.com](http://www.schille.com)